

### Damit es weitergeht...



Die Engagierte Stadt hilft Organisationen, Vereinen, Initiativen und allen, die daran interessiert sind sich zu vernetzen. Wir unterstützen mit Fortbildungen, schaffen Öffentlichkeit für das Ehrenamt und Menschen in schwierigen Lebenslagen. Damit es weitergeht wenn Ende 2019 die bundesweiten Fördermittel auslaufen, benötigen wir Mittel, um die Arbeit im bisherigen Umfang fortzusetzen zu können.

Ahrensburger Bürger\*innen sind unserem Aufruf nach Unterstützung bereits gefolgt und haben gespendet. Dafür sagen wir **HERZLICHEN DANK!**

Um auf „sicheren Füßen“ zu stehen, benötigen wir jedoch auch die Unterstützung regionaler Unternehmen und der Politik – daran arbeiten wir aktuell.

### Ehrenamtliche finden...

Die zahlreichen Anfragen von Menschen , die sich engagieren möchten, kann aktuell nicht ausreichend befriedigt werden. Unser Appell an alle Organisationen, die freie Kapazitäten haben: Informieren Sie uns, damit wir Interessierte auf die Möglichkeiten Ihrer Organisation aufmerksam machen können.

**Senden Sie uns bitte Ihre Gesuche an [info@engagierte-stadt-ahrensburg.de](mailto:info@engagierte-stadt-ahrensburg.de)**

wir hängen sie z.B. im stattLADEN aus.

### Sozialer Wegweiser wird erarbeitet

Die Anfrage von Menschen die Hilfe benötigt steigt. In ihrer Not klopfen Hilfesuchende an jede Tür. Um überall möglichst schnell und unkompliziert zu helfen arbeitet eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern verschiedener Organisationen an einem sozialen Wegweiser, der

allen Organisationen zur Verfügung gestellt werden wird.

**Die nächsten Termine der Arbeitsgruppe sind am 14.5. und 28.5.2019, 11:00 Uhr im stattLADEN.** Wer mitarbeiten möchte ist herzlich WILLKOMMEN.

### In jedem Kind steckt ein Künstler...

Unter diesem Motto steht die Ferienfreizeit, die vom **5.8. – 9.8.2019** im **BLAUEN ELEFANTEN** stattfindet.

In diesem Jahr organisieren das Projektbüro Engagierte Stadt und seine Partner bereits zum vierten Mal eine Ferienfreizeit

für Kinder im Alter von 6-12 Jahren. Das Angebot richtet sich an Familien, deren finanzielle Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten eingeschränkt ist.

Anmeldungen sind ab Ende Juni im Kinderhaus **BLAUER ELEFANT** möglich.

### Wo kann man sich in Ahrensburg engagieren?

Für Menschen die sich engagieren möchten ist es oft nicht einfach, den für sie richtigen Platz zu finden

Das **Netzwerk Migration & Integration** bietet den **Bürger\*innen** anlässlich der Auftaktveranstaltung des Interkulturellen Herbstes am **31.08.2019** im Marstall die

Möglichkeit sich über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten bei Vereinen, Organisationen und Initiativen zu informieren und sich kennen zu lernen. Organisationen die dabei sein möchten wenden sich bitte direkt an **kontakt@netzwerk-migration-integration.de**.

### Netzwerktreffen bei den Stormarner Werkstätten

Am **28.2.2019** trafen sich die Organisationen, Bürger\*innen und Vertreter\*innen von Parteien zum ersten Forum 2019 in den Stormarner Werkstätten.

Das Hauptziel ist – so Gastgeber Frank Michelsen - Menschen mit Behinderungen eine sinnvolle und ihren Fähigkeiten

entsprechende Arbeit anzubieten und sie – im Idealfall – für den freien Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Aber auch die Persönlichkeitsentwicklung der Menschen mit Behinderung ist wichtig. Daher bieten die Werkstätten ein vielseitiges Bildungsangebot an.

### Wir stärken den sozialen Zusammenhalt



Der Dritte „Besondere Jahresauftakt“ am **31.01.2019** stand unter dem Motto „Engagiert in Ahrensburg: Unternehmen & Organisationen in sozialem Engagement vernetzt.“

„Das Leben in Ahrensburg und der Region bietet uns allen eine hohe Lebens- und Arbeitsqualität. Wir setzten uns dafür ein, dass das so bleibt. Dazu gehört auch, dass man sich für die Schwächeren in der Gesellschaft engagiert, damit wirklich alle aus Überzeugung sagen: hier lebe ich gern.“ so Antje Karstens (Ahrensburger Stadtforum).

Wie vielseitig Ahrensburger Unternehmen sich einbringen zeigte ein Podiumsgespräch mit Dr. Karl Heinz Eckert (SoVD) Dirk Bartel (Filialleiter Hamburger Sparkasse), Yorck von Wühlisch (Round Table 60), Hans Jürgen Studt (familia), Götz Westphal und Antje Karstens (Stadtforum) und Dirk Främke (Malerbetrieb).